

## Bülacher Trichter

### Das Timing hat gestimmt

Wer bekommt denn in der Politik schon einen so schönen Steilpass zugespült wie diese Woche die Junge SVP? Als sie den Medien anfangs Woche das Zustandekommen ihrer Initiative «Schluss mit goldenen Fallschirmen für Mitglieder des Regierungsrates» meldete, lieferte Dorothee Fierz beziehungsweise der «Landbote» gerade den passenden Anschauungsunterricht dazu.

Ein weiteres Kapitel im politischen Kabarett «Fierz» ist damit eröffnet worden. Die Episode heisst nun «Freiwilliger oder unfreiwilliger Rücktritt?» Und je nachdem, wie sie ausgeht, wird sich entscheiden, ob die zurückgetretene Baudirektorin künftig eine satte Rente oder aber «nur» ein sattes Freizügigkeitskapital einstreichen kann.

Soll uns dies kümmern? Wir meinen schon. Als Steuerzahler des Kantons Zürich werden wir zwar in beiden möglichen Fällen kräftig zur Kasse gebeten. Dass wir aber auch noch dafür aufkommen müssen, dass sich nun das Sozialversicherungsgesamt mit dieser – mittlerweile tragische Züge annehmenden – Angelegenheit beschäftigen muss, wurmt uns. Nun ja, es bleibt ja wenigstens noch die Initiative der Jungen SVP anzunehmen – nur wird das Frau Fierz dann wenig kümmern – im Gegenteil!